

## Einweihung der neuen Kita Mühlenbach

Der nur einen Steinwurf entfernte Mühlenbach in Türnich stand Pate für die Namensgebung der Einrichtung. Der Neubau der Kindertagesstätte Mühlenbachkinder in Türnich ist auf dem städtischen Grundstück Ecke Pappelstraße/Platanenallee neben dem öffentlichen Spielplatz errichtet worden.

In der Kindertageseinrichtung Mühlenbachkinder, zu der auch die Außenstelle Erftalweg gehört, werden im aktuellen Kindergartenjahr 94 Kinder von insgesamt 11 Erzieher/innen und Kinderpflegerinnen betreut. Der Neubau Pappelstraße hält 8 Plätze für Kinder unter 3 Jahren vor.

Eine naturnahe Pädagogik sowie die Förderung der Selbständigkeit und Eigenverantwortung der Kinder sind dem Team ein großes Anliegen. Situationsorientierte Arbeit sowie die individuelle Förderung entsprechend des Entwicklungsstandes der Kinder prägen die tägliche Arbeit. In der intensiven Vorbereitung auf die Schulzeit werden den Kindern elementare Fertigkeiten vermittelt.

Die Betreuung der Kinder unter 3 Jahren stellt eine neue Herausforderung dar. Die sanfte Eingewöhnung und eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern haben hier einen besonderen Stellenwert. Für diese besonderen Aufgaben hat sich das Personal vorbereitet und fortgebildet.



In den neuen Räumlichkeiten der Mühlenbachkinder wird besonders Wert auf die Bewegungsfreiheit gelegt. Den Kindern soll neben ausreichender Zeit anregender Raum für spielerisches und kreatives Lernen zur Verfügung gestellt werden. Das moderne Raumkonzept sieht eine zurückhaltende Möblierung und eine harmonische Farbgestaltung vor und entspricht den Richtlinien des Landschaftsverbandes Rheinland und der Unfallkasse NRW.

Trotz des ungünstigen Zuschnitts des Grundstückes und der Verschattung der Baufläche durch die hohe immergrüne Eibenhecke konnte der Grundriss für einen großzügigen Tageslichteinfall zum Westen hin geöffnet und aufgefächert angelegt werden. Dadurch wird jedem Gruppenraum durch große Fensterfronten der Blick in Richtung Nachmittagssonne und ebenso eine gute Zugänglichkeit zu den Außenspielflächen ermöglicht.

Die Kindertagesstätte ist mit einer Nutzfläche von rund 740 m<sup>2</sup> dreizügig ausgelegt, alle drei Gruppenräume sind mit zwei Nebenräumen ausgestattet und es gibt einen für alle Gruppen nutzbaren Mehrzweckraum. Komplettiert wird das Raumprogramm mit den Personalräumen, Aufwärmküche, Kinderwagenraum, sanitäre Einrichtungen, Lager- und Technikräume. Der Neubau ist als Massivbau mit Flachdach ausgeführt worden. Die Gebäudehülle mit dunkel gehaltenen Klinkerwänden wird durch farbige Putzwandflächen, Fensterbänder und eine helle umlaufende Attikaverblendung strukturiert.

In der Haustechnik sind gemäß den Zielsetzungen der Stadt Kerpen ökologisch und wirtschaftlich nachhaltige Lösungen realisiert worden. Durch die hohe Wärmedämmung gemäß Energieeinsparverordnung ist der Heizenergiebedarf des Gebäudes sehr gering. Die Wärmeversorgung des Gebäudes erfolgt über eine energiesparende Luft/Wasser-Wärmepumpe. Die Fußbodenheizung wird mit sehr niedrigen Systemtemperaturen realisiert, um einen optimalen Wirkungsgrad der Wärmepumpe zu erreichen. Das Warmwasser wird dezentral elektronisch auf Temperatur und Durchflussmenge geregelt, so dass nur die Energie eingesetzt wird, die effektiv benötigt wird. Das Regenwasser wird in zwei Zisternen für die Toilettenspülung gesammelt. Überschüssiges Regenwasser wird über eine Rigole in das Außengelände abgeführt, so dass Kanalnutzungsgebühren entfallen können. In den Eingangs- und Flurbereichen sind langlebige und sparsame LED-Downlights eingesetzt worden.

Die Bauarbeiten wurden im März 2010 begonnen und nach einer Bauzeit von 17 Monaten mit witterungsbedingten Unterbrechungen im Juli 2011 abgeschlossen. Die Baumaßnahme wird mit Fördermitteln des Bundes und des Landes NRW aus dem Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung 2008-2013“ bezuschusst. Der Kostenrahmen in Höhe von insgesamt 1,70 Millionen € für den Neubau einschließlich Außenanlagen, Ausstattung und Nebenkosten wurde eingehalten.